

Liebe Eltern,
Hallo Pfadis,

damit unsere – an die Situation angepassten – Sommerlager stattfinden können, müssen wir die aktuellen rechtlichen Vorgaben der COVID-19-Lockerungsverordnung beachten. Diese sehen die Erstellung und Umsetzung eines Präventionskonzepts vor. Wir haben ein solches Konzept erstellt und eine Schulung im Leiterteam durchgeführt.

Damit bei den Lagern alles reibungslos funktioniert, bitten wir euch folgende Punkte zu beantworten bzw. zu beachten:

- **Vor dem Lager**

1. Informiert die Leiter, falls ihr in den 7 Tagen vor dem Lager folgende Symptome feststellt:
 - Fieber (>37,5°C)
 - Erbrechen
 - Durchfall
 - Husten
 - Halsschmerzen
 - Kurzatmigkeit
 - Abnahme des Geruchs- und/oder Geschmackssinnes (für CaEx und RaRo)

2. Haben in den letzten 7 Tagen Auslandsaufenthalte und/oder Teilnahmen an Feriencamps stattgefunden? Falls ja, Datum und Ort (inkl. Land):
-

3. Gab es in den letzten 7 Tagen Kontakt zu einer Person, die COVID-19-Symptome aufwies? Falls ja, wer und welche Symptome?
-

- Falls ja, wurde diese Person POSITIV auf SARS-CoV-2 getestet?

NEIN JA

4. Hat mein Kind eine Infektion mit SARS-CoV-2 NACHWEISLICH durchgemacht?

NEIN JA

- Falls ja

positiver Abstrich Datum: _____

positiver Antikörpertest Datum: _____

- **Während dem Lager bzw. jeden Morgen beim Ankommen (gilt für WiWö und GuSp)**
 1. Wenn ihr zum Pfadiheim kommt, desinfiziert euch die Hände (Desinfektionsmittel ist vor dem Pfadiheim aufgestellt).
 2. Begeht euch direkt zum Sammelpunkt eurer Gruppe.
 3. Informiert die Leiter, falls eines der Symptome (unter „Vor dem Lager“) am Abend oder in der Nacht auftreten sollte.
- **Nach dem Lager**

Falls eines der oben beschriebenen Symptome innerhalb von 7 Tagen nach dem Lager auftritt, informiert die Leiter.

Gebt diese Information ausgefüllt und unterschrieben am ersten Tag des Lagers bei den Leitern ab.

Ich nehme folgende Information zur Kenntnis:

Um das Lager, gerade in dieser außergewöhnlichen Situation, ruhig beginnen zu können, ist es wichtig, dass TeilnehmerInnen keine Symptome einer Erkrankung – eben auch nur eine Erkältung oder ähnliches – aufweisen. Wir raten Eltern von einer Teilnahme ihres Kindes ab, wenn das nicht eindeutig ist.

Wenn gleich zu Lagerbeginn eine gesundheitlich sehr unsichere Situation herrscht, führt das eventuell zu einer voreiligen Kontaktaufnahme mit 1450 (wir wollen unserer Sorgfaltspflicht gerecht werden) und dazu, dass das Lager eventuell vom ersten Tag an unter großer Unsicherheit startet. Auch, wenn sich das Ganze dann als falscher Verdacht und nur als ein Husten herausstellt.

Name des Kindes

Ort und Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten